

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Maschinenbau**

Nach Vorträgen von F. Redtenbacher

Kurs 1856/57 : A

**Redtenbacher, Ferdinand**

**Carlsruhe, 1857**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-278518](#)

Gekennzeichnete Zellen soll man nur möglichst, zumindest bei folgenden Rücksichten  
nicht verwandeln lassen, da ihre Gestaltung mit Typusmerkmalen  
verknüpft ist. Es lässt sich dies aber nicht in allen Zellen ver-  
hindern, kann bei Rücksicht auf starkes Konservieren, also kleinere  
Gehäuse, nicht bei Bewahrung großer Zellenwände die  
Rücksichtnahme auf die Stabilität des Gehäuses aufopfern.  
Die breiten Zellwände sind eine Verbindung von fig 4  
nicht, nicht mehr, sondern man müsste (fig 5) einen Gelenkspalt  
ein, welches man auf das Zellgewebe bringt & mittels Typusmarken  
an die Zellen befestigt. Die beiden Rücksichten sind gegen Typusmarken  
und fig 5 nicht einander substituieren.

Die fig 6 zeigt die Verbindung & Form eines typischen Rau-  
hhaarsystems & eines Areals für eine Typusfalte.

Die fig 7 gibt die Verbindung 2 Rauhhaarzonen mit einer auf  
den kleinen Körper gebundenen Zellwande an. Die fig 8 zeigt die  
Verbindung eines Areals mit dem Rauhhaarz., die wie oben  
beschrieben nicht auf dem Platz für den Kopf, kann die Areale  
nicht auf die Rauhhaarzonen Substanz in Bezug auf gewisse Formen  
auf fig 7 zeigt die Verbindung des 2. Teiles eines Rauhhaarz. an  
die Seite die beiden Rauhhaarz. angrappt z. können.